



02.05.2016

## M E D I E N I N F O R M A T I O N

### Hommage an von Schnee und Eis Geprägte

Eröffnung der Fotoausstellung „Cimelia“ von Daniela Brugger im archeoParc

**Ab kommendem Wochenende sind in der archeoParc-Cafeteria elf Arbeiten von Daniela Brugger aus Karthaus zu sehen. Die Fotoausstellung „Cimelia“ wird am Freitag, 6. Mai, um 20:00 Uhr eröffnet.**

Am kommenden Freitag eröffnet der archeoParc Schnalstal die Fotoschau „Cimelia“, bei der elf Aufnahmen von Daniela Brugger aus Karthaus gezeigt werden. *„Cimelia sind Kleinode, spezielle, kleine Wertgegenstände, eingebettet ins Erbe von Generationen.“* erklärt Daniela Brugger die Bedeutung des spätlateinischen Wortes, das sie als Titel für ihre Ausstellung gewählt hat. Es sind Flechten, Flughaare von Windfliegerpflanzen, Harz und die Oberflächen von Stein und Holz, denen Daniela Brugger entlang ihrer Wege durch das Schnalstal begegnet und die sie fotografisch umsetzt – allesamt gezeichnet von Wind und Wetter und von kargen Substraten.

*„Die Ausschnitte, die Daniela Brugger mit der Kamera wählt, machen etwas sichtbar, das man nur dann sieht, wenn man mit achtsamem Blick durch die Welt geht.“* sagt die archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler, die die Ausstellung kuratiert. Sie freut sich über die Arbeiten von Daniela Brugger unter anderem deshalb, weil diese indirekt eine Einladung aussprechen, die ihr und ihrem Team im archeoParc-Alltag wichtig ist: *„Was siehst du denn hier, wenn du den Forscherblick verwendest?“* kann man etwa in der Familien-Besucherwerkstatt im Freilichtbereich öfter hören. *„Daniela Brugger hat Pflanzen sowie Teile und Absonderungen von ihnen fotografiert. Die Entscheidung, ob ich mich beim Betrachten der Arbeiten ‚Was ist das?‘ frage oder ob ich nach einer Botschaft für mich suche, treffe ich.“* so Niederkofler weiter über die Fotografien von Daniela Brugger.

*„Cimelia“ ist die nunmehr vierte Fotoausstellung in der archeoParc-Cafeteria. „Das Besondere der Ausstellungen bei uns im Museumscafé ist die Alltäglichkeit des Ortes, an dem wir die Bilder zeigen: auf den Tischplatten. Wer hier Kaffee trinkt, isst, plaudert, streitet, lacht, schweigt, tut dies in Gesellschaft eines auf Fotopapier festgehaltenen Blickpunkts. In dem Fall des Blickpunkts von Daniela Brugger.“* erläutert Johanna Niederkofler zur Idee hinter der Präsentation der Fotografien.

Bei der Eröffnung mit Bilderprojektion, musikalischer Umrahmung und Umtrunk am Freitag, 6. Mai um 20:00 Uhr werden neben der Fotografin und der Kuratorin auch der Bürgermeister der Gemeinde Schnals, Karl Josef Rainer, und die Präsidentin des archeoParc-Trägervereins, Sonja Santer, zugegen sein. Die Ausstellung ist täglich bis zum 6. November von 12:00 bis 16:30 Uhr zugänglich.

Künstlerin: Daniela Brugger, 1967, lebt und arbeitet in Karthaus im Schnalstal und bildet sich zurzeit an der Prager Fotoschule Österreich zur professionellen Fotografin aus.

### Factbox

#### **Cimelia – Fotografien von Daniela Brugger**

**Zeit:** 7. Mai – 6. November 2016

**Eröffnung:** Freitag, 6. Mai, 20:00 Uhr

**Öffnungszeiten:** während der Öffnungszeiten der archeoParc Cafeteria, täglich, 12:00-16:30 Uhr, sowie nach Voranmeldung

**Ort:** archeoParc Schnalstal in Unser Frau

**Kosten:** im archeoParc-Eintrittsticket enthalten

**archeoParc Schnalstal**

Unser Frau 163

I 39020 Schnalstal

**T** +39 0473 67 60 20

**H** [www.archeoparc.it](http://www.archeoparc.it)

#### **Rückfragehinweis:**

Dr. Simone Bacher

[simone.bacher@archeoparc.it](mailto:simone.bacher@archeoparc.it)

T 0473/67 60 20

M 338/215 84 97